



IGRA in Asbach-Bäumenheim feiert 25-jähriges Bestehen

Am 19.10.2012 feierte die IGRA Donau-Ries e. V., ein Verein zur Förderung der Integration von Bürgern in Gesellschaft und Arbeit, sein 25-jähriges Bestehen. Die Feier fand in den neuen Räumen der Lebenshilfe Donau-Ries statt. Der Verein wurde 1987 gegründet. Die erste Vorsitzende Prisca Behr erinnerte in ihren Grußworten an die Anfangsjahre. Ziel des Vereins war es, Menschen mit Handicap in die Arbeitswelt zu integrieren. Auch Helga Ewig (auf dem Foto mit BM Uhl), die langjährige und heutige Vorsitzende der IGRA, blickte mit ihren Grußworten in die Vergangenheit. Der vom Verein übernommene Betrieb ROKO startete mit drei Mitarbeitern und bringt es heute, nach der Übernahme durch die Lebenshilfe Donau-Ries, auf 100 Mitarbeiter. Mittlerweile gelingt es sogar,

Menschen mit Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Bürgermeister Uhl und der Stellvertretende Landrat Oppel überbrachten der IGRA ihre besten Wünsche für die Zukunft, ebenso der Geschäftsführer der Lebenshilfe Günther Schwendner und der Betriebsleiter der ROKO Johann Dieminger.



Den Festvortrag hielt Dr. Karel Frasch, der neue Chefarzt der psychiatrischen Abteilung der Donau-Ries-Kliniken. Er erläuterte die aktuelle Situation bei der Behandlung psychischer Erkrankungen aus der Sicht des Klinikleiters. In seinem Vortrag zeigte er die Stärken des Systems auf, aber auch den Veränderungsbedarf in der aktuellen Situation. Er wünschte sich viel mehr Betriebe wie zum Beispiel die ROKO, da hier Hilfe für den Menschen unmittelbar sei und an der richtigen Stelle ankomme.

Das Rahmenprogramm gestalteten die Band der Lebenshilfe Dillingen *Musch't du habba* und das Tanzpaar der Lebenshilfe.

Nach dem Festvortrag und einem kleinen Imbiss hatten die Gäste die Möglichkeit, die neuen Werkstätten der Lebenshilfe unter fachkundiger Führung zu besichtigen.